



Antrag auf Gewährung einer städtischen Förderung aus dem Förderprogramm „Sport für Köln“

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE MIT FLUCHT- UND ZUWANDERUNGSERFAHRUNGEN

Ziffer 4 / Seite 29 der Richtlinie der Stadt Köln zur Förderung von Sport und Bewegung

Antragsteller*in

natürliche Person

gemeinnützige juristische Person / Verein, die/der Mitglied im Stadtsportbund Köln e. V. ist oder eine Kooperation mit einem solchen Sportverein aufweist

Name der gemeinnützigen juristischen Person / des Vereins oder der natürlichen Person	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Ort	
Telefon	
E-Mail	

Die gemeinnützige juristische Person / der Verein wird vertreten durch:

Name, Vorname	
Funktion im vertretungsberechtigten Vorstand	
Telefon	
E-Mail	

Hiermit beantrage ich die Gewährung einer städtischen Förderung für Sport- und Bewegungsangebote zur Integration für Kinder und Jugendliche mit Flüchtlings- und Zuwanderungserfahrungen. Mir ist bekannt, dass ausschließlich solche natürlichen und juristischen Personen gefördert werden, die ein kostenfreies, sportpädagogisches Angebot für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren, junge Erwachsene bis 27 Jahren oder in begründeten Fällen für Erwachsene und Senioren mit Flucht- und Zuwanderungserfahrung in Köln anbieten.

Förderfähig sind dabei die Honorarkosten für das qualifiziert betreuende Personal sowie die Sachmittel für die Sportgruppen.

Ich versichere, dass ich bzw. die juristische Person eine ordnungsgemäße Geschäftsführung sicherstellen und die Verwendung der Mittel bestimmungsgemäß nachweisen kann.

Wird der Antrag für eine gemeinnützige juristische Person gestellt, bestätige ich, dass die juristische Person die Gemeinnützigkeit in Form eines aktuellen Körperschaftssteuerfreistellungsbescheides nachweisen kann.

Projektbeschreibung (kurz)

--

Eine detaillierte und ausführliche Projekt- bzw. Maßnahmenbeschreibung ist dem Antrag als Anlage beizufügen.

Finanzierung

Die städtische Förderung erfolgt grundsätzlich **nachrangig** zu möglichen Förderungen der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland sowie des Landes Nordrhein-Westfalen. Etwaige Förder- und/oder Ablehnungsbescheide liegen dem Antrag bei, soweit sie den beantragten Förderzweck betreffen.

Qualifiziertes Personal wird pro Zeitstunde mit einem Betrag von bis zu 25,00 Euro honoriert. Pro Sportgruppe kann zur Anschaffung von Sportmaterialien ein Betrag von maximal 100,00 Euro je Kalenderjahr beantragt werden. Die Notwendigkeit der Anschaffung ist zu begründen (siehe unten).

Ich erkläre die gesicherte Gesamtfinanzierung der Maßnahme wie folgt:

	Euro (brutto)
Projektkosten gesamt	
davon Honorarkosten für qualifiziert betreuendes Personal (max. 25,00 Euro pro Zeitstunde)	
davon Sachmittel für Sportgruppen (max. 100,00 Euro pro Kalenderjahr)	
<u>Finanzierung:</u>	
Förderungen (EU / Bund / Land NRW / sonstige Förderungen der Stadt Köln)	
Eigenanteil	
Beantragte Fördersumme Stadt Köln	
= Finanzierung gesamt	

Begründung Anschaffung Sachmittel

--

Ein detaillierter und ausführlicher Gesamtkosten und Gesamtfinanzierungsplan sind dem Antrag als Anlage beizufügen. Die Förderung wird vorbehaltlich eines Verwendungsnachweises nach Beendigung der Maßnahme bewilligt und ausgezahlt.

Bankverbindung

Name der Kontoinhaberin / des Kontoinhabers	
Bankinstitut	
IBAN	
BIC	

Publikationspflicht

Die Förderungsempfänger*innen haben bei Publikationen zu einer geförderten Maßnahme sowie bei der sonstigen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf die gewährte Förderung der Stadt Köln in geeigneter Form hinzuweisen und der Stadt Belegexemplare zur Verfügung zu stellen. Das Logo der Stadt Köln ist auf Anfrage beim Sportamt erhältlich.

Erklärungen / Versicherungen / Anlagen zum Antrag

Ich erkläre hiermit, dass

- keine Insolvenzantragspflicht nach §§ 17 ff. InsO zum Zeitpunkt der Stellung des Förderantrages besteht,
- im Zusammenhang mit der Förderung die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere des Kinder- und Jugend-, des Bau- und Umwelt-, des Vergabe- und sowie des Steuerrechts eingehalten werden,
- mir bekannt ist, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 StGB) zur Folge haben können,
- mir bekannt ist, dass ein Fördermittelbescheid keine öffentlich-rechtlichen Genehmigungen oder Befreiungen ersetzt,
- keine primär kommerziellen, kinder- und jugendgefährdenden oder strafbaren Zielsetzungen verfolgt oder Kindern und Jugendlichen Zugang zu Medien verschafft werden, die jugendgefährdende oder strafbare Inhalte aufweisen und eine Orientierung an gesellschaftlichen Werten wie Toleranz, Gleichstellung, Integration, Inklusion sowie Umwelt- und Klimaschutz angestrebt wird. Zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sind erweiterte polizeiliche Führungszeugnisse gemäß § 30 a BZRG ein geeignetes Mittel.

Ferner versichere ich, dem Sportamt schriftlich mitzuteilen, wenn

- die Fördervoraussetzungen nicht mehr erfüllt sind
- der Förderzweck bzw. die geförderte Maßnahme entgegen des Antrages geändert wird
- sich der Kostenrahmen des Förderzwecks erhöht
- der Förderzweck absehbar nicht erreicht werden kann
- ein Insolvenzverfahren droht, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt wird
- die Fördermittel nicht verbraucht werden oder sich die Finanzierung ändert
- für den Bereich des Förderzwecks eine (auch nur teilweise) Vorsteuerabzugsberechtigung besteht bzw. sich eine Änderung in der Steuerpflicht ergibt

Dem Antrag sind ferner folgende Unterlagen beigefügt:

- Detaillierte Projekt- bzw. Maßnahmenbeschreibung
- Gesamtkosten und Gesamtfinanzierungsplan
- Nachweis über einen ausreichenden Versicherungsschutz
- Notwendige öffentlich-rechtliche Genehmigungen
- Sofern der*die Antragsteller*in als juristische Person kein Sportverein ist, der*die dem Stadtsportbund Köln e.V. angehört: Nachweis der Kooperation mit einem solchen Sportverein.

Mir ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf die Gewährung des Zuschusses besteht. Erst mit der Zustellung des Bewilligungsbescheides entsteht der Anspruch auf den Zuschuss für die beantragte Maßnahme.

Ich bin mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zu dem in den Datenschutzhinweisen genannten Zweck einverstanden. Eine Bearbeitung ist ohne eine entsprechende Einwilligung nicht möglich (Link zur Datenschutzerklärung Stadt Köln <https://www.stadt-koeln.de/artikel/71460/index.html>)

Köln, den _____

Unterschrift

Name in Klarschrift
